

Gar zu starckes Binden des  
Leibes / sonderlich wenn unsere  
Weiber die Leibstücke lassen lang/  
und gar Holz oder Bein hinein  
machen / welches bis auf den Na-  
bel reicht / also / daß der Leib da-  
durch zusammen gedruacket wird/  
daß die Frucht nicht Raum ge-  
nung haben kan / sondern dieselbe  
wird unter sich getrieben / und al-  
so von der Mutter los gerissen.

Grosses Schreyen / dadurch  
die Mäuslein des Bauchs starck  
zusammen gezogen werden / als-  
denn wird durch die Zusammen-  
ziehung die Frucht unter sich ge-  
druacket / und von der Mutter ent-  
löset. Starcke Bewegungen der  
Armen / indem sie etwas an sich  
ziehen oder ein Rad umtreiben.

Das Monatliche Geblüte soll  
auch